



Dezernat, Dienststelle  
IX/IX/2

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Digitalisierungsausschuss	06.03.2023
*Ausschuss Schule und Weiterbildung	06:03.2023
*Jugendhilfeausschuss	16.03.2023

### Jugend hackt 2022 in Köln

"Jugend hackt" ist ein gemeinnütziges Programm zur Förderung des Programmier Nachwuchses im deutschsprachigen Raum: Unter dem Motto „Mit Code die Welt verbessern“ tüfteln die Teilnehmer\*innen gemeinsam mithilfe von Open Data an Prototypen, digitalen Werkzeugen und Konzepten für ihre Vision einer besseren Gesellschaft. Seit 2013 wird Jugend hackt von der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. und „mediale pfade.org - Verein für Medienbildung e.V.“ veranstaltet. In Köln wurde das Event bereits sieben Mal erfolgreich sowohl online, vor Ort als auch hybrid durchgeführt und wird seit Beginn durch die Stadt Köln unterstützt. Neben einer finanziellen Förderung stehen die Kolleg\*innen der Stabsstelle Digitalisierung unter anderem in Lightning Talks oder auch als Inputgeber\*innen zur Verfügung.

Das Förderkonzept von „Jugend hackt“ richtet sich an technikbegeisterte Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren aus ganz Deutschland. Gemeinsam mit Gleichgesinnten arbeiten die Jugendlichen ein Wochenende zusammen an digitalen Werkzeugen für ihre Vision einer besseren Gesellschaft. Dabei werden sie von ehrenamtlichen, technisch versierten Mentor\*innen aus dem IT-Bereich begleitet.

Zum ersten Mal in der Geschichte von „Jugend hackt“ Köln hieß es in 2022: **hybrid** mit Code die Welt verbessern. Vom 21. Oktober und vom 4. bis 6. November 2022, entwickelten 22 digital zugeschaltete und vor Ort teilnehmende Jugendliche, elf kompetente Mentor\*innen und ein siebenköpfiges Orga-Team vier Tage lang digitale Werkzeuge, Prototypen und Konzepte für ihre Vision einer besseren Zukunft.

Am Sonntagnachmittag wurden alle Projektergebnisse im Livestream für Familie, Freunde und alle Interessierten präsentiert. Eine Livedokumentation ist unter [Köln 2022 – Jugend hackt](#) verfügbar. Auch dieses Mal waren die Projekte der Junghacker\*innen wieder sehr kreativ und einfallsreich. Wieder einmal stellten sie unter Beweis, welche wertvollen Ideen für die Stadtgesellschaft entstehen können:

An dieser Stelle seien exemplarisch zwei Projektideen genannt, die in Abstimmung mit der Open Knowledge Foundation und den Ideengeber\*innen auch als un:box cologne Projekte eingereicht werden sollen:

Die Junghacker\*innen der hybriden Gruppe Better Lupo hatten es sich zur Aufgabe gemacht, ein Wahlsystem für die Oberstufe zu entwickeln, das niedrighschwelliger als das bis dato in

\*Erweiterung der Beratungsfolge

NRW eingesetzte Kurswahl-Tool ist. Mit Better Lupo ist es nicht nur einfacher, Kurse zu wählen, es kann außerdem Wahl-Empfehlungen basierend auf den individuellen Interessen der Schüler\*innen ausgeben.

Mit Waternet ging das Hardware-Projekt an den Start. Hier hat die Gruppe eine dezentrale, autonome Messstation geschaffen, die Daten über die Wasserqualität liefern kann. Die Idee entstand, weil es in Flüssen und Gewässern bisher kaum Messstationen und damit wenig offene Daten zur Wasserqualität gibt. Der Live-Test mit Wasser aus dem Rhein lieferte erstaunliche Einblicke!

In 2023 wird der Jugendhackathon vom 15.-17 September im Jugendzentrum.digital stattfinden. Die Anmeldephase ist noch nicht gestartet. Infos werden laufend auf [www.jugendhackt.org](http://www.jugendhackt.org) veröffentlicht.

**Gez. Haack**